



© by Thommy Weiss@pixelio.de

## Gefriertruhen und –schränke im Dauereinsatz

Der Sommer kommt und damit der Wunsch nach griffbarem Eis aus der Gefriertruhe. Gefriergeräte sind das ganze Jahr rund um die Uhr im Dienst, daher lohnt sich ein Blick auf mögliches Einsparpotenzial.

- **Bauartbedingter Vorteil:** Gefriertruhen verbrauchen bei gleichem Kühlvolumen weniger Strom als Gefrierschränke. Ein klares Votum für Truhen, sofern der – möglichst kühle – Platz im Haus da ist und Sie mit der etwas unübersichtlicheren Handhabung zurechtkommen.
- **Grundsätzlich gilt:** Kaufen Sie Ihr Gerät so, dass es nicht überdimensioniert ist. Orientieren Sie sich am persönlichen Nutzungsverhalten. Steigt der Bedarf auf lange Sicht, so ist es günstiger, das alte Gerät außer Betrieb zu setzen und sich ein größeres sparsames Gerät zu kaufen anstatt zwei kleine Geräte aufzustellen.
- **Jedes Plus in der Energieeffizienzklasse** bringt 20% mehr Energieeinsparung: Gegenüber einem A-Gerät spart ein Gerät der Klasse A+ 20%, A++ 40% und A+++ 60%. Die derzeit energieeffizientesten und somit sparsamsten Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A+++ finden Sie in der [EcoTopTen Marktübersicht](#) inklusive Angaben zu Stromkosten und üblichem Marktpreis.
- **Nutzen Sie das Gerät wirtschaftlich!** Es sollte ganzjährig zu mindestens zwei Drittel gefüllt sein. Ist die Tiefkühltruhe zur Hälfte leer, muss nach jedem Öffnen eine Menge Luft in der Truhe aufs Neue gekühlt werden. Legt man Dämmmaterial wie z.B. einen Styroporblock oder eine geschlossene Schachtel in die Truhe, verringert sich die Menge an warmer Luft, die beim Öffnen einströmen kann. Achten Sie außerdem auf die optimale Kühltemperatur von  $-18^{\circ}\text{C}$ , intakte Türdichtungen und das regelmäßige Abtauen, sobald sich eine dicke Eisschicht gebildet hat.